/OZ/LOKAL/HWI vom 20.09.2012 00:00

Schachmatt nach fünf Zügen

Kevin Schreiber ist mit 15 Jahren Landesmeister von Mecklenburg-Vorpommern. Für den Schüler steht der Denksport zu Unrecht im Abseits.

Ich habe nicht erwartet, dass es so viele Schachturniere gibt und sie so gut organisiert werden.“Charlotte Hunz, Karow

- Fotos

-
-

Wismar (OZ) - Ich habe verloren. Nach fünf Zügen! Das ist ja auch kein Wunder, denn schließlich habe ich gegen einen echten Könner gespielt: Kevin Schreiber aus Dorf Mecklenburg. Er ist 15 und spielt schon seit neun Jahren (!) Schach. Er ist ein ganz normaler Jugendlicher mit einem großen Interesse für ein Brettspiel, das schon lange in der Öffentlichkeit im Abseits steht. „Als ich sechs Jahre alt war, hat mein Vater mir dieses großartige Spiel beigebracht", erzählt Kevin. „Mit sieben Jahren fuhr ich zu meinem ersten Turnier, den Kreisstadtjugendspielen. Ich trat in der Altersklasse unter sieben an und gewann gleich die Goldmedaille."

Danach hatte Kevin Blut geleckt und nahm an immer mehr Wettkämpfen teil. „2006 wurde ich Vizelandesmeister in der Altersklasse unter zehn Jahren und in den Landeskader der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen. Insgesamt nahm ich an zehn deutschen Jugendmeisterschaften teil", berichtet er begeistert. Auf die Frage nach seinem größten sportlichen Erfolg antwortet er stolz:

„Ende April gewann ich die Landeseinzelmeisterschaft der Männer in Rostock-Warnemünde. Damit bin ich der jüngste Landesmeister aller Zeiten in Mecklenburg-Vorpommern. Nun bin ich erstmals für die deutschen Meisterschaften der Männer qualifiziert."

An Kevin finde ich bewundernswert, dass er in all den Jahren nie die Lust am Schach verloren hat. In einer kniffligen Situation musste er sich zwischen Schach und Fußball entscheiden. Die Wahl fiel ihm leicht und bis jetzt hat er sie auch nicht bereut. „Leider findet Schach bei vielen anderen Jugendlichen kaum Aufmerksamkeit. Wenn ich erzähle, dass ich wieder an einem Schachturnier oder einem Trainingslager teilgenommen habe, gucken mich meine Freunde schon komisch an. Anscheinend haben sie überhaupt kein Verständnis dafür, dass man sich über viele Stunden hinweg mit einem Brettspiel beschäftigen kann."

Als ich Kevin frage, wie lange eine Schachpartie dauern kann, bin ich sehr überrascht von seiner Antwort. „Meine längste Schachpartie dauerte knapp sechs Stunden, das war bei den Landeseinzelmeisterschaften der Jugend in Malchow. Gute Kondition ist da von Vorteil. Wenn man die Regeln erlernt hat, fällt es leicht, den Spaß am Schachspiel zu entdecken, da vergisst man auch schon mal die Zeit."

Die Anstrengungen einer Partie können sich am Ende auch finanziell auszahlen. „Ich habe gehört, dass der Weltranglistenerste Magnus Carlsen aus Norwegen 1,5 Millionen US-Dollar im Jahr verdient. Man nennt ihn auch den Mozart des Schachs, da er schon mit dreizehn Großmeister wurde und seit seinem 20. Lebensjahr der beste Spieler der Welt ist", weiß Kevin. Carlsen ist gerade 21 Jahre alt. Von solchen Erträgen kann Kevin nur träumen. Insgesamt hat er bisher etwa 200 Euro Preisgeld gewonnen.

Doch was fasziniert ihn so am Schach? „Es macht mir einfach großen Spaß und man trifft viele neue Leute. Schachspieler benötigen logisches Denkvermögen, Intelligenz und Kreativität. Jede Partie hat einen anderen Verlauf."

Rund um das Denkspiel

Die Abkürzung FIDE *steht für den internationalen Weltschachverband Fédération Internationale des Échecs (frz).*

DWZ *(Deutsche Wertungszahl) gibt die ungefähre Stärke des Spielers an.*

Die internationale *Wertungszahl (ELO) vom Weltranglistenersten Magnus Carlsen beträgt 2843. Zum Vergleich: Kevin Schreiber hat die 1886.*

Aktuelle Titelträger *sind der Weltmeister Viswanathan Anand aus Indien und die Weltmeisterin Hou Yifan aus China. Der Schacholympiasieger bei den Männern ist Armenien (Deutschland ist 12.), bei den Frauen Russland (Deutschland 11.).*

Vereine ***in der Region****: ASV Grün-Weiß Wismar, Hochschule Haus 1, Raum 131, freitags ab 17 Uhr, 0 38 41/20 66 80*

SC Mecklenburger Springer in Dorf Mecklenburg, 01 76-54 04 16 10

Charlotte Hunz